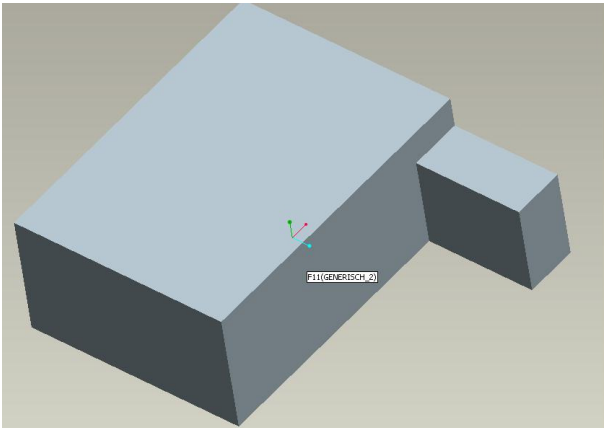
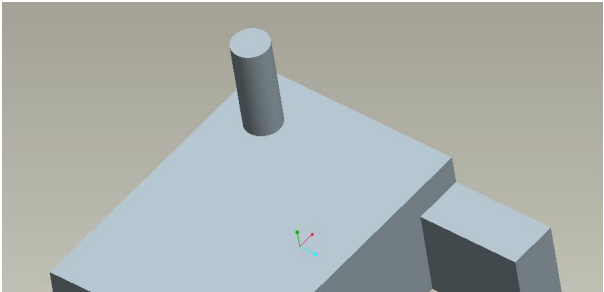
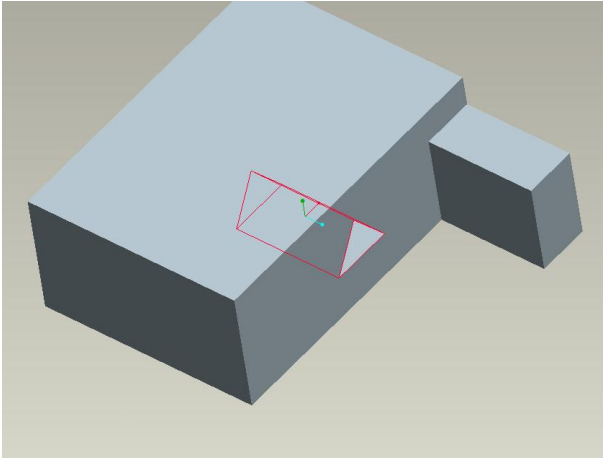
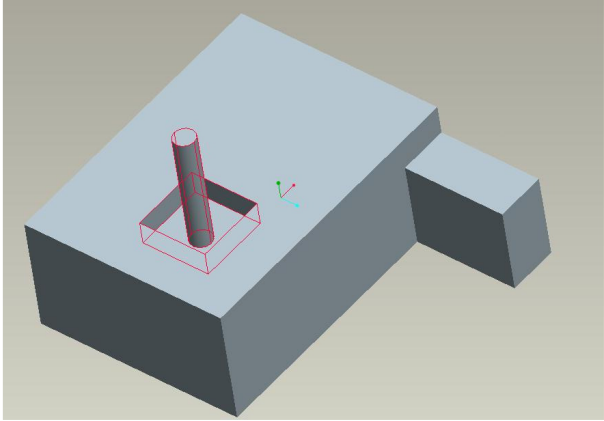
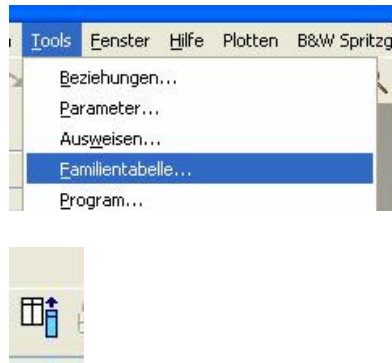


Erstellen einer Familientabelle am Beispiel eines einfachen Modells.

Als sichere Methode Familientabellenteile zu erstellen, wird nachfolgend aufgeführte Vorgehensweise empfohlen und stellt nur eine Möglichkeit dar.

	Ansicht des Generischen Teils
	Erzeugen der ersten Variante und anschließendes unterdrücken aller KE`s dieser Variante.
	Erzeugen der zweiten Variante. Durch das Unterdrücken der ersten Variante werden Referenzen auf diese vermieden.
	Erzeugen der dritten Variante. Durch das Unterdrücken der ersten beiden Varianten werden Referenzen auf diese vermieden.



Über Tools - Familientabelle

Tabellenspalten hinzufügen ...



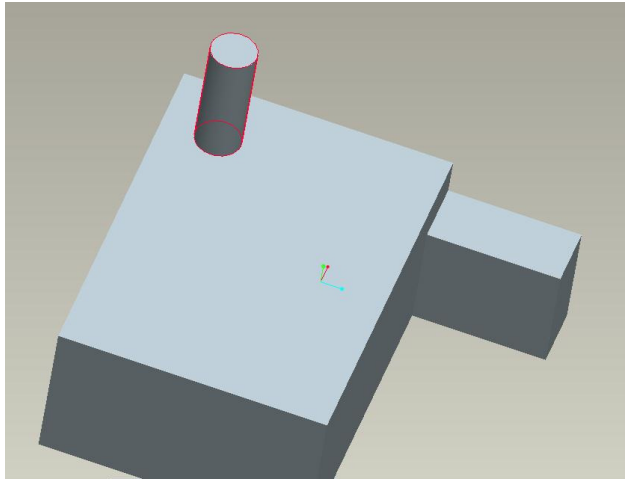
.... können verschiedene Elemente der Familientabelle hinzugefügt werden.

Im Startteil befindet sich der Parameter „Bezeichnung“, welcher in Stücklisten verwendet wird.

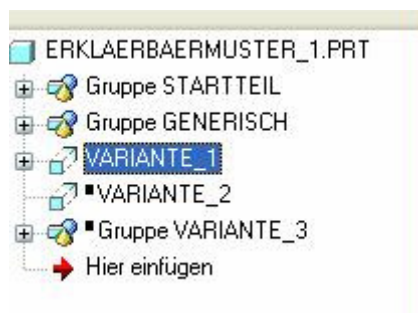


Dieser Parameter wird in der Fam.-Tab. als erstes eingetragen. Somit steht der Parameter in der Tabelle immer neben dem Variantennamen.

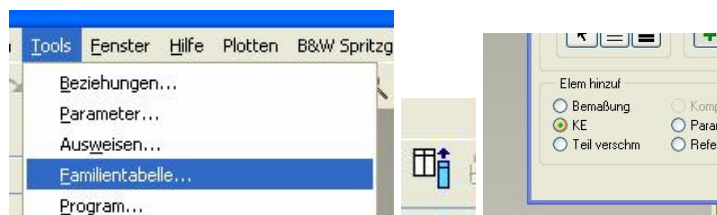
Etwas irreführend ist, dass nach dem hinzufügen des Parameters der Button „Abbrechen“ betätigt werden muss um das Menü zu verlassen.



Für das Hinzufügen der einzelnen Varianten werden diese nacheinander im Modellbaum über zurückholen - bzw. unterdrücken der KE`s eingestellt.



Beispiel Variante 1:



KE „Variante_1“ auswählen

Wurden verschiedene KE`s in einer Gruppe zusammengefasst, bracht nur ein KE der Gruppe hinzugefügt werden.

Alle anderen KE`s werden automatisch der Variante mit zugeordnet.

Vorteil der Gruppenbildung:
Die Fam-Tab. bleibt übersichtlich.

Typ	Variantenname	BEZEICHN...	F158 VARIANTE_1
	ERKLAERBAERMUSTER_1	Generisch	Y

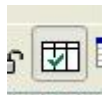
Vorläufiges Erscheinungsbild der Fam.-Tab.

Typ	Variantenname	BEZEICHNUNG	F158 VARIANTE_1	F178 VARIANTE_2	F282 VARIANTE_3	d27
	ERKLAERBAERMUSTER_1	Generisch	Y	N	N	100.00
	ERKLAERBAERMUSTER_VAR1	Variante 1	Y	N	N	100.00
	ERKLAERBAERMUSTER_VAR2	Variante 2	N	Y	N	120.00
	ERKLAERBAERMUSTER_VAR3	Variante 3	N	N	Y	130.00
	ERKLAERBAERMUSTER_VAR4	Variante 4	Y	Y	N	110.00

Diese Schritte werden für die Varianten 2 und 3 wiederholt

Nachdem sich alle KE's in der Tabelle befinden, kann über „Y“ und „N“ gestimmt werden, in welcher Variante welches KE vorhanden sein soll.

ACHTUNG: das generische Teil kann in der Tabelle nicht geändert werden und wird durch die Einstellung im Modellbaum definiert.



GANZ WICHTIG:

Alle Varianten müssen verifiziert, d.h. auf Richtigkeit geprüft werden.

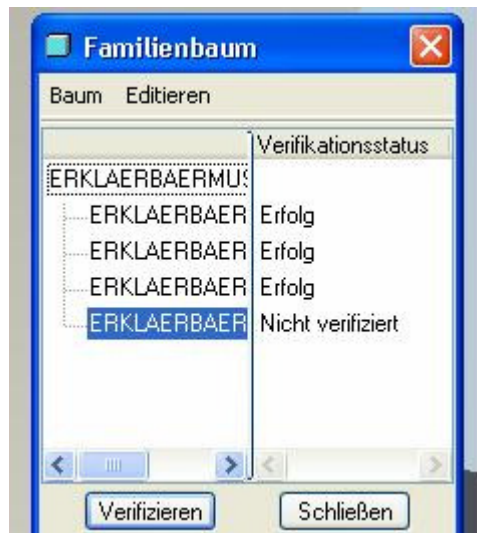
Verifikationsstatus
ERKLAERBAERMUSTER_1
ERKLAERBAERMUSTER_VAR1
ERKLAERBAERMUSTER_VAR2
ERKLAERBAERMUSTER_VAR3
ERKLAERBAERMUSTER_VAR4

Es empfiehlt sich beim Anlegen oder ändern einer Fam -Tab zwischendurch zu verifizieren und nicht erst ganz zum Schluss.

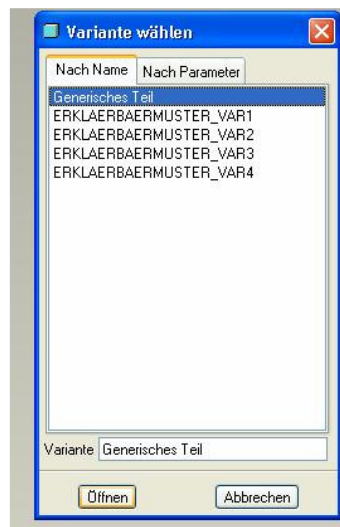
Sollte es Probleme geben, hat man so eher den Überblick und verliert unter Umständen nicht so viel Arbeit.

Typ	Variantenname	BEZEICHNUNG	F158 VARIANTE_1	F178 VARIANTE_2	F282 VARIANTE_3	d27
	ERKLAERBAERMUSTER_1	Generisch	Y	N	N	100.00
	ERKLAERBAERMUSTER_VAR1	Variante 1	Y	N	N	100.00
	ERKLAERBAERMUSTER_VAR2	Variante 2	N	Y	N	120.00
	ERKLAERBAERMUSTER_VAR3	Variante 3	N	N	Y	130.00
	ERKLAERBAERMUSTER_VAR4	Variante 4	Y	Y	N	110.00

In dem Beispiel wurde eine Bemäßung hinzugefügt. Auch hierbei wieder



.... verifizieren.



Beim Öffnen eines generischen Teiles hat man die Möglichkeit Varianten direkt zu öffnen.